

Jahresrückblick 2011



Jahresrückblick 2011

Liebe Kameraden!



2011- mein erstes Jahr als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schrick. Für mich somit ein besonderes Jahr. Mit Jahresbeginn zu 100% von der Mannschaft gewählt und somit mit einer ordentlichen Portion Vertrauensvorschuss ausgestattet, galt bzw. gilt es nun, diesem Vertrauen auch gerecht zu werden.

Die Basis dazu ist auch ein funktionierendes Team, wo es gegenüber dem Vorjahr zu einigen kleinen Veränderungen gekommen ist. So stehen mir nun mit Kreitmeier Rupert ein neuer Zugskommandant sowie mit Schöner Martin und Schmid Thomas zwei neue Gruppenkommandanten zur Seite. Weiters hat auch Reitter Michael die Funktionen des stv. Leiters des Verwaltungsdienstes sowie des Sachbearbeiters Schadstoffdienst neu übernommen. Im Kommando stehen mir Lorenz Höfling und Manfred Bittner zur Seite.



Kommando der FF-Schrick ab 2011

vlnr: OBI Höfling Lorenz, HBI Schrom Werner, OV Bittner Manfred

Dass die gesamte Feuerwehr aber schon bei meiner Übernahme so perfekt funktioniert hat, verdanke ich auch meinem Vorgänger Richard Krammer, dem hiermit mein Dank gilt. Für mich gilt es nun, dies entsprechend weiterzuführen, aber natürlich auch gewissermaßen „meinen“ Weg für unsere Wehr zu finden.

Gemeinsam haben wir im abgelaufenen Jahr wieder so einiges geschafft. Neben der „üblichen“ Vielzahl an Einsätzen und Übungen haben wir auch wieder viele Veranstaltungen mit Bravour über die Bühne gebracht. Angefangen vom Ball, über die beiden großen Bezirksfeuerwehrjugend-Veranstaltungen, bis hin zur Megaparty, hat alles wieder bestens funktioniert.

Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Ohne das hohe Maß an Zusammenhalt und Kameradschaft innerhalb der Mannschaft aber vor allem auch dem Verständnis und der Unterstützung unserer Familien wäre unsere Wehr in ihrer aktuellen Form nicht möglich.

Mein Dank gilt deshalb Euch allen!

Mein Wunsch für 2012 ist eine weiterhin so tolle Zusammenarbeit!

Gut Wehr!

Werner Schrom, HBI

FF Schrick

Inhalt

Wir gedenken unserer Verstorbenen.....	5
Statistik - 2011	6
Mannschaft.....	7
Neue Funktionen innerhalb der FF-Schrick.....	8
Neue Funktionen von Kameraden der FF-Schrick im Abschnitt Mistelbach.....	8
Organigramm / Aktivdienst.....	9
Beförderungen	10
Wir gratulieren	11
... zur Ehrung/Auszeichnung	11
... zum Nachwuchs	11
... zum (runden) Geburtstag	11
Berichte aus den Sachgebieten.....	12
Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD).....	12
Feuerwehrjugend	14
Nachrichtendienst	17
Schadstoffdienst	18
Atemschutz	20
Sprenggruppe 13	21
Absolvierte Kurse im Jahr 2011	23
Leistungsabzeichen, -bewerbe und -prüfungen.....	25
Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold	25
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen FULA.....	25
Sprengdienstleistungsabzeichen	26
Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“	27
Wettkampfgruppe(n)	29
1. Schricker Schisprungmeisterschaften	30
FW-Führerschein für 5,5t-Fahrzeuge	32
Neues in 2012: Rettungsgasse.....	33
Termine 2012	34
Heiteres	35



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im abgelaufenen Jahr 2011 konnten wir uns glücklich schätzen, keinen der Kameraden unserer Wehr betrauern zu müssen.

Jedoch gibt es den Verlust des beitragenden Mitglieds,

Fr. Hildegard Pospisil,

die am 24.12.2011 im **85. Lebensjahr** verstorben ist,
zu beklagen.

Darüber hinaus gilt unser Mitgefühl allen, denen ein lieber Mensch
genommen wurde.



*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.*

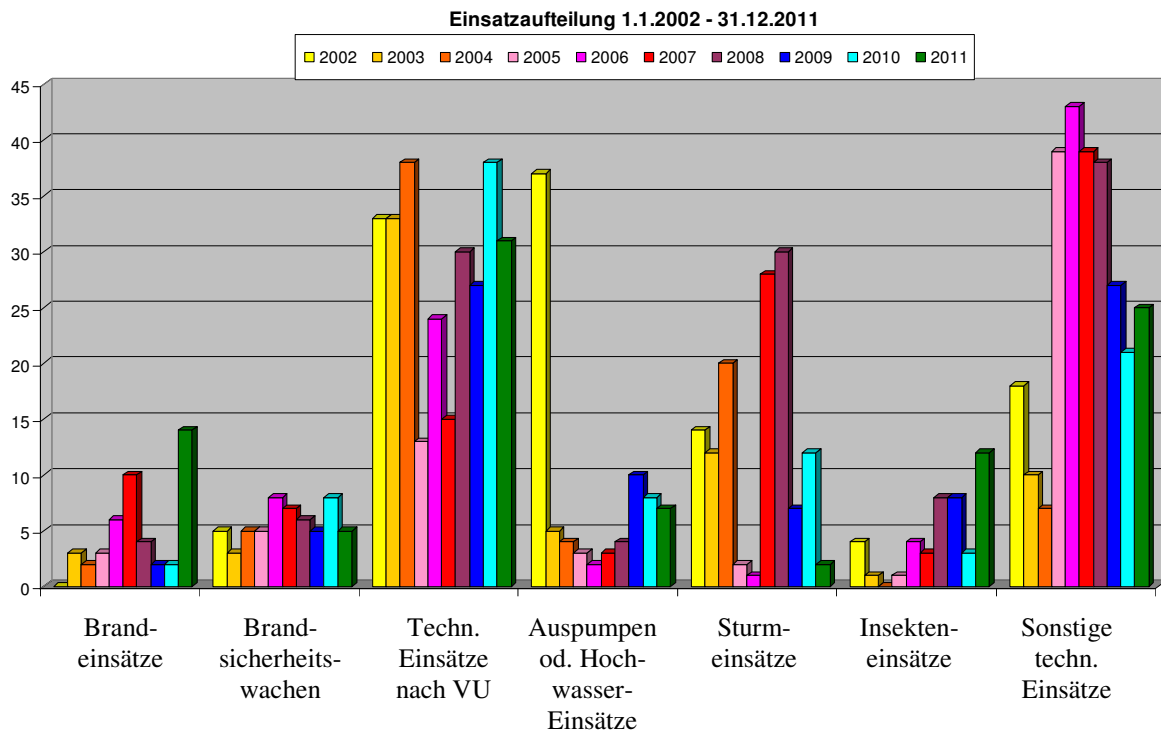
Immanuel Kant

Statistik - 2011

2011 (2010)	Anzahl	Mannstunden
Einsätze	96 (92)	1.223 (1.276)
Brandeinsätze	14 (2)	341
Brandsicherheitswachen	5 (8)	120
Techn. Einsätze	77 (82)	763
Tätigkeiten	687 (617)	6.894 (7.370)
Übungen, Schulungen	171 (191)	3.515 (3.877)
gesamt	954 (900)	11.632 (12.523)

Eine detaillierte Aufstellung aller „Tätigkeiten“ ist am Ende dieser Zeitschrift im Anhang A gesammelt zu finden. Ebenso im Mittelteil eine Auflistung aller besuchten Lehrgänge und Schulungen.

Einsatzaufteilung der letzten 10 Jahre im Vergleich:



Mannschaft

Eintritte
+ 2 Mann

Stand 1.1.2011
87 Mitglieder

Austritte
- 3 Mann



Jaklitsch Michael



Valoc Robert



Max Lukas



Deisz Alexander



Kurzbauer
Adrian



Bittner Florian



Krammer Florian



Schüller Markus



Siegel Gerald

Überstellung Jugend-Aktivdienst

Stand 31.12.2011

86

gesamt

70

Aktive

3

Feuerwehrjugend

13

Reservisten

Neue Funktionen innerhalb der FF-Schrick

Kommandant: HBI Schrom Werner

Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes:

und

V Reitter Michael

Sachbearbeiter Schadstoffdienst:

Gehilfe des LdVs:

VM Frank Andreas

Zugskommandant 1.Zug:

BM Kreitmeier Rupert

Zugtruppkommandant 2.Zug:

FT Seiter Roman

Gruppenkommandanten:

LM Höller Gernot

LM Schmid Thomas

LM Neusiedler Ludwig

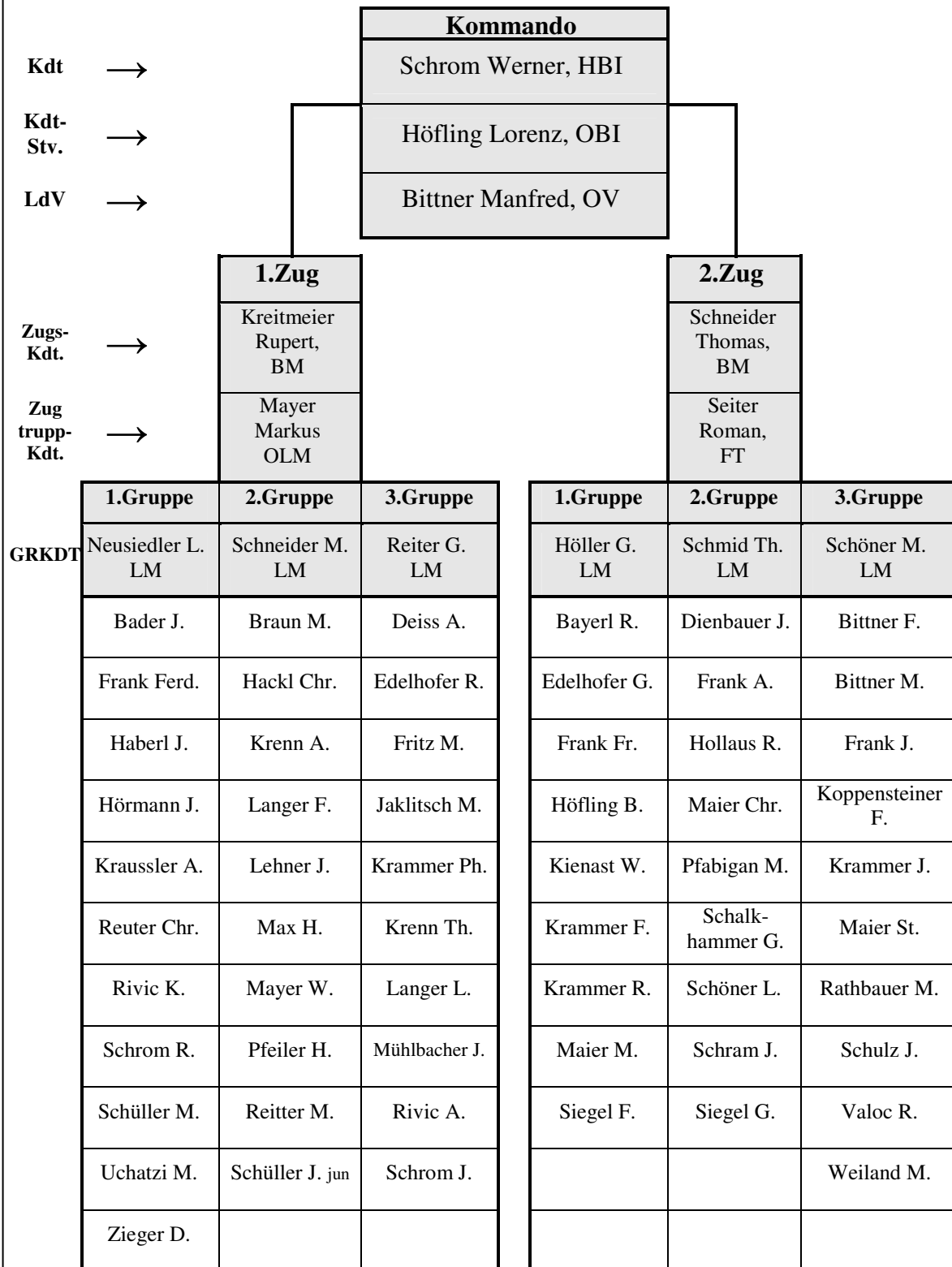
Neue Funktionen von Kameraden der FF-Schrick im Abschnitt Mistelbach

ASB Feuerwehrgeschichte:

EOV Mayer Walter

Organigramm / Aktivdienst

Stand: 31.12.2011



Beförderungen

bisher			seit 2011
JFM		Bittner Florian	 PFM
LM		Hackl Christian	 BM
OFM		Höller Gernot	 LM
OLM		Hörmann Josef	 EHLM
JFM		Krammer Florian	 PFM
ABI		Krammer Richard	 EABI
LM		Kreitmeier Rupert	 BM
OLM		Mühlbacher Johann	 EOLM
VM		Reitter Michael	 V
PFM		Rivic Andelko	 FM
PFM		Schalkhammer Gebhard	 FM
FM		Schmid Thomas	 LM
OBI		Schrom Werner	 HBI
JFM		Schüller Markus	 PFM
HBM		Schüller Josef jun.	 EHBM
JFM		Siegel Gerald	 PFM
FM		Uchatzi Manuel	 OFM

Wir gratulieren ...

... zur Ehrung/Auszeichnung



Ehrenzeichen für 25 Jahre im Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr:

HFM Bayerl Raimund
 BM Kreitmeier Rupert
 LM Reuter Christian
 BM Schneider Thomas
 FT Seiter Roman

Ehrenzeichen für 40 Jahre im Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr:

EOBI Bader Josef

Verdienstzeichen ÖBFV, 3. Klasse

EABI Krammer Richard

... zum Nachwuchs

LM Krenn Thomas:
 FM Schalkhammer Gebhard

eine HELENA
 eine LEA



... zum (runden) Geburtstag



LM Lehner Johann:		60 Jahre
EOLM Mühlbacher Johann		50 Jahre
HFM Bayerl Raimund		40 Jahre
LM Frank Franz		40 Jahre
BM Hackl Christian		40 Jahre
HFM Pfabigan Michael		40 Jahre

Berichte aus den Sachgebieten

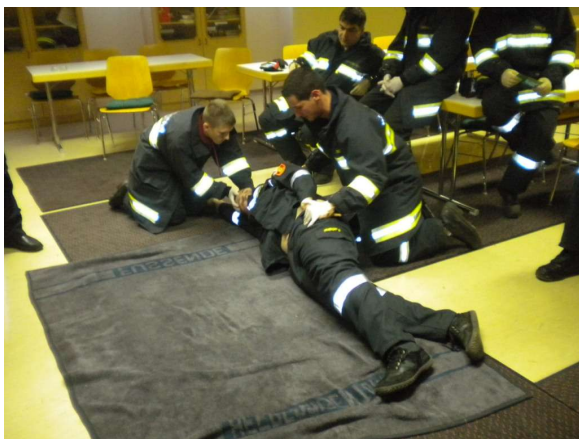
Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

Auch im Feuerwehrmedizinischen Dienst ist wieder einmal ein Jahr vorbei gegangen. Eine gute Nachricht ist, dass es keine Verletzungen bei der Mannschaft unserer Feuerwehr gegeben hat. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass alle sehr verantwortungsbewusst und diszipliniert bei den Einsätzen gearbeitet haben.

Bei der **Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“** musste jeder Einzelne eine Erste Hilfe Prüfung absolvieren. In folgenden Teilprüfungen mussten die Teilnehmer antreten:

- **Bergen aus dem Fahrzeug**
- **Notfallcheck**
- **Helmabnahme**
- **Schocklagerung**
- **Blutstillung mittels Druckverband**
- **Blutstillung durch Fingerdruck**
- **Kopfverletzung**
- **Armtragetuch**
- **Drehen von der Bauchlage in die Rückenlage**
- **Bergen mittels Notrettungsset**

Alle Teilnehmer haben diese Prüfung mit gutem Erfolg abgeschlossen.
Wir gratulieren!



FM Krammer Johannes, LM Schmid Thomas



BI Wolfram Gernot (FF Martinsdorf), LM Reiter Gerhard



BM Kraussler Alfred, FM Schrom Jürgen



BI Wolfram Gernot (FF Martinsdorf), LM Reiter Gerhard

Was wird sich 2012 ändern:

Atemschutzuntersuchung:

Nach intensiven Verhandlungen zwischen Landesfeuerwehrkommandant LBD KR Josef Buchta und der Landeskliniken – Holding wurde vereinbart, dass die Untersuchung zur Tauglichkeit der Atemschutzträger(innen) in den Landeskliniken durchgeführt werden kann. Nähere Informationen beim Sachbearbeiter oder im Brandaus 11/2011.

Neue Lehrmeinung „Erste Hilfe“:

Bei folgenden Themen gibt es Änderungen:

- **Absicherung mit Warndreieck**
- **Druckverband**
- **Helmabnahme**
- **Knochen und Gelenksverletzungen**
- **Lagerung bei vorhandenem Bewusstsein**
- **Notfallcheck**
- **Begriffsdefinition Retten/Bergen**
- **Schwere Verletzung der Atemwege**
- **Rettungskette**
- **Wiederbelebung**
- **Wundversorgung bei oberflächlichen Wunden**
- **Wundversorgung bei Verbrennungen**

Auch im kommenden Jahr werden wieder einige Schulungen stattfinden, in denen die Neuerungen vorgestellt und trainiert werden.

Weiters wird eine **Wiederholung eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses** stattfinden.

Am Puls der Zeit zu sein, bedeutet, die Lehrmeinung in Erste Hilfe ständig den neuesten wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen anzupassen.

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Maier Christian, SB

Feuerwehrjugend

Die Jugendfeuerwehr Schrick feierte im Jahr 2011 ihr **35-jähriges Bestehen**. Zu diesem Anlass wurde im Juni der **Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb** und im August das **Bezirksfeuerwehrjugendlager** abgehalten.

Veränderungen der Mannschaft:

- Neuaufnahme in die Feuerwehrjugend: **-keine-**
- Überstellung in den Aktivstand (PFM): **Bittner Florian**
Krammer Florian
Schüller Markus
Siegel Gerald

Wichtige Eckpunkte „unseres“ Jahres:

Am **09.04.2011** nahmen wir beim jährlichen Wissenstest in Wolkersdorf teil, 7 Jugendliche zeigten dabei ihr Gelerntes in folgenden Stufen:

- Wissenstestspiel Bronze: **Krammer Melanie**
- Wissenstest Bronze: **Edelhofer Alexander**
- Wissenstest Silber: **Max David**
- Wissenstest Gold: **Bittner Florian,**
Krammer Florian,
Schüller Markus
Siegel Gerald

Am **11.06.2011** wurde auf dem Sportplatz in Schrick der Feuerwehrjugend-Bezirksleistungsbewerb abgehalten.

Insgesamt konnten wir 31 Jugendgruppen aus dem Bezirk Mistelbach und einige Gästegruppen bei uns begrüßen.



Anschließend ging es im Eiltempo zur Vorbereitung für das Landesfeuerwehrjugendlager in St. Pölten, das von **07.07. bis 10.07.2011** stattgefunden hat. Wir verbrachten dort 4 wunderschöne Tage.



Lagereröffnung



Dabei konnten folgende Abzeichen erfolgreich errungen werden:

- | | |
|--|----------------------------|
| • Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen : | Krammer Melanie |
| • Feuerwehrjugendleistungsbewerb Bronze: | Edelhofer Alexander |
| • Feuerwehrjugendleistungsbewerb Silber: | Max David |

Vom **12.08. bis 14.08.2011** wurde in Schrick das Bezirkslager abgehalten. Es nahmen 90 Jugendfeuerwehr-Mitglieder aus dem Bezirk Mistelbach teil.

Bei den angebotenen **Einsatzübungen** wurde mit Eifer teilgenommen und Interessantes gelernt:





Teilnehmer des Bezirksfeuerwehrjugendlagers mit Betreuern, Funktionären aus Abschnitt u. Bezirk sowie Ehrengast Vzbgm. Bammer

Am **29.10.2011** wurde das Fertigungsabzeichen „Erste Hilfe und Feuerwehrsicherheit“ in Schrick durchgeführt:

- Fertigungsabzeichen Spiel: Krammer Melanie
- Fertigungsabzeichen: Edelhofer Alexander
Max David

Zum Jahresabschluss veranstalteten wir noch eine Weihnachtsfeier die am **19.12.2011** im Feuerwehrhaus abgehalten wurde.

Sachbearbeiter Feuerwehrjugend

Fritz Manfred, HLM

Nachrichtendienst

Mit **Stand 1.1.2011** verfügte die Feuerwehr Schrick über **56 aktive Funker**.

Am **04.03.11** nahmen die Kameraden OV Bittner Manfred, LM Höller Gernot, BM Kraussler Alfred, SB Maier Christian und V Reitter Michael am Feuerwehr – Funkleistungsabzeichen (**FULA**) in der Landesfeuerwehrschule erfolgreich teil.

Am **24.02.11** und **28.02.11** fanden Einschulungen auf die neuen digitalen Fahrzeugfunkgeräte statt, an denen über 40 Kameraden teilnahmen.

Am Samstag den **19.03.11** fand im Schricker Feuerwehrhaus ein Funklehrgang statt, insgesamt nahmen fast 40 Kameraden aus dem Bezirk Mistelbach teil.

Zu der alljährlichen Funkunterabschnittsübung, die heuer am **4.11.11** in Gaweinstal stattfand, nahmen seitens der FF Schrick 8 Mann teil.

Am **7.11.2011** fand die alljährliche Funkübung in Obersulz statt, an der 3 Kameraden teilnahmen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schrick gratulieren zu den bestanden Prüfungen sowie zu den erfolgreich absolvierten Funklehrgängen sehr herzlich.

Mit Stand **31.12.2011** kann die FF Schrick auf **57 aktive Funker** zurückgreifen.

Ich möchte auf das **Funkleistungsabzeichen 2012** hinweisen, wobei die Vorbereitung wieder im Feuerwehrhaus Schrick stattfindet. Die Termine wären **jeweils Mittwoch um 19 Uhr**:

18.01., 25.01., 01.02., 15.02., 22.02., 23.02.

Bewerb um das **FULA: 09. + 10. März 2012**, Feuerwehrschule Tulln

Es würde mich wieder sehr freuen, wenn sich wieder einige Interessierte finden würden!!

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Seiter Roman, FT

Schadstoffdienst

Mit Beginn 2011 übernahm ich das Sachgebiet Schadstoffdienst von EOLM Mühlbacher Josef.

Zwar - wie der Großteil der Mannschaft - durch diverse Übungen/Schulungen mit etwas Basiswissen ausgestattet, bedurfte es doch noch spezieller Lehrgänge in der LFWS Tulln, um die Funktion auch offiziell besetzen zu dürfen und zu können. Diese habe ich im Lauf des Jahres absolviert.

Im Zuge seiner „Amtszeit“ hat mein Vorgänger alle nötigen Einsatz-Utensilien, die eine Wehr für einfache Schadstoff-Einsätze benötigt, organisiert und gewartet. Deshalb gab es im abgelaufenen Jahr auch keine diesbezüglichen Investitionen.

Im **Jahr 2011** kam es zu **keinen Schadstoff-relevanten Einsätzen** in unserem Einsatzgebiet.

Allgemeines zu Schadstoff-Einsätzen der NÖ Feuerwehren:

Alarmstufen	Einsatzbeispiele	zu alarmierende Einheiten
Alarmstufe 1	Kleinerer Schadstoffeinsatz	Örtlich zuständige Feuerwehr
Alarmstufe 2	Austritt von geringen Mengen Schadstoffen, Einsatz von CSA Schutzstufe 3 erforderlich	Örtlich zuständige Feuerwehr und Feuerwehr mit CSA Schutzstufe 3
Alarmstufe 3	Größerer Ölaustritt (bspw. auf Gewässer), Tankwagenunfall	Örtlich zuständige Feuerwehr u. Feuerwehr mit Schadstofffahrzeug

- In jedem Bezirk ein Schadstoffstützpunkt
o 15 Schadstoff-Fahrzeuge sowie 6 stationierte umfangreiche Grundausrüstungen
- 6 stationierte Wechsellade-Aufbauten „Dekontamination“

Unsere nächste **Schadstoffeinheit**: **FF-Mistelbach** mit Fahrzeug der 5.Generation

- **Ausrüstungsschwerpunkte:**
 - Schadstoffpumpen u. Zubehör (Schlauchquetschpumpe, Kofferpumpe,...)
 - Schutzanzüge u. Atemschutzausrüstung (CSA Schutzstufe 3)
 - Abdichtungsmaterial u. Zubehör
 - Messgeräte
 - Schläuche, Armaturen, Übergangsstücke, Kupplungen

Unser nächster **WLA-Deko:**

FF-Poysdorf

zuständig für die Bezirke MI, HL, KO, GF

• **Ausrüstungsschwerpunkte:**

- Abspermaterial
- Wasserversorgung, Wasserentsorgung
- Zelte, Duschen, Wannen
- Heizung, Stromversorgung, Beleuchtung



Wenn auch die Schadstoffgruppe nicht mehr weiter weiß:
Schadstoffberatungsdienst

- 4 Teams mit jeweils 3 – 4 Mitglieder
- Chemiker, Biochemiker, Sprengstoffexperten mit umfangreichem Equipment (Messgeräte, Datenbanken, Ausbreitungsmodellen, usw.)
- Alarmierung über Bereichsalarmszentrale
- Unterstützt und berät die örtliche Einsatzleitung kostenlos

Aber das Wichtigste zuletzt:

G A M S

Gefahr erkennen **A**bsperren **M**enschen retten **S**pezialkräfte alarmieren

Nur wer eine Gefahr also solche erkennt, kann rechtzeitig die nötigen Maßnahmen setzen und gefährdet sich und andere somit nicht unnötig.

Sachbearbeiter Schadstoffdienst
Reitter Michael, V

Atemschutz

<u>Mannschaftsstand:</u>	01.01.2011 38 Mann
	31.12.2011 37 Mann
<u>Neuzugänge:</u>	FM Schrom Rene
<u>Abgänge:</u>	EOV Mayer Walter, EHBM Schüller Josef
<u>Ausrüstung:</u>	9 Atemschutzgeräte, 18 Atemschutzmasken, 36 Atemschutzflaschen

Einsätze, Übungen, Schulungen, Wartung der Geräte

25.02.2011	1.Atemschutzübung: Richtiges Ausrüsten, Absuchtechniken, Neuerungen bespr.
16.04.2011	1.Gesamtübung: Scheunenbrand in der Anton Stöckl Gasse bei Frau Schneider Maria, Innenangriff mit Atemschutz
23.05.2011	KFZ-Brand auf B7 km 20
31.05.2011	Küchenbrand in Pellendorf, Innenangriff mit Atemschutz
22.08.2011	Brand einer Selchkammer auf der Hobersdorferstr., Brandbekämpfung mit AS
01.09. bis 03.09.2011	Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Gaweinstal
04.09.2011	Brand eines Balkons in Gaweinstal, Brand war beim Eintreffen bereits gelöscht, bei Anfahrt mit Atemschutz ausgerüstet
14.09.2011	PKW-Brand auf A5 km 17 - Einsatzgebiet von Gaweinstal: Brand war beim Eintreffen bereits gelöscht, mit Atemschutz ausgerüstet
30.09.2011	2. Atemschutzübung im Rohbau von Höller Gernot: Heißer Innenangriff mit Menschenrettung und UHPS
11.10.2011	Brandeinsatz Furlusweg 33: Brand war beim Eintreffen gelöscht, mit Atemschutz Kontrolle durchgeführt
12.11.2011	Jährliche Geräteüberprüfung in Gaweinstal
15.11.2011	4.Gesamtübung bei KFZ Hackl: Brand im Ersatzteillager, Innenangriff und Menschenrettung mit Atemschutz
19.11.2011	Brandcontainer in Poysdorf: 1 Trupp (FM Krammer J., V Reitter M., FT Seiter R.)
20.11.2011	Scheunenbrand in Höbersbrunn: Brand war beim Eintreffen bereits unter Kontrolle, mit Atemschutz ausgerüstet
28.11.2011	Schwelbrand hinter der Fassade auf Mitterweg 22: Mit Atemschutz ausgerüstet- wurde dann aber doch nicht benötigt.
16.12.2011	Reparatur der fehlerhaften Geräte durch MSA in Wien

Atemschutz-Sachbearbeiter

Schneider Manfred, LM

Sprenggruppe 13



Das Jahr 2011 stand im Zeichen „50 Jahre Sprengdienst im NÖ Landesfeuerwehrverband“.

- 19.03.11:** An der Sprengfortbildung in der LFS Tulln nahmen 6 Mitglieder teil. Der Lehrgang beinhaltete „Ortung, Absturzsicherung, Rückhaltesysteme, Sprengmittellagerverordnung, ADR Transport und Ladungssicherung“.
- 02.12.11:** Unter der Leitung des Präsidenten des ÖBFV LBD KR Josef Buchta und dem Kommandanten des NÖ Sprengdienstes HBI Roland Kornmesser wurde die Geschichte von der Entstehung des Sprengdienstes bis zum heutigen Tag in Wort und Bild präsentiert. Unter anderem konnte man auch eine Ausstellung der einzelnen Gerätschaften der Sprengdienstgruppen bewundern.



50 Jahre Sprengdienst „Festakt“:

von hinten nach vorne: EHLM Hörmann Josef, HFM Killek Johann, EHBM Edelhofer Josef, EHBM Reuter Josef, HLM Fritz Manfred, HFM Uchatzi Franz, EOV Mayer Walter

Die **ersten Ansätze einer Sprenggruppe im Bezirk Mistelbach** machten sich bis zum Jahre 1969 bei der Freiwilligen Feuerwehr Ernstbrunn erkennbar. Als im Zuge der Gemeindereform Ernstbrunn zum Bezirk Korneuburg kam, gab es aber im Bezirk Mistelbach keine entsprechende Einrichtung mehr.

Der damalige Landesfeuerwehrkommandant Dipl. Ing. Ferdinand Heger ersuchte daraufhin den Kommandanten der **Freiwilligen Feuerwehr Schrick**, Johann Schneider, eine Gruppe für den Sprengdienst aufzubauen.

In der FF Schrick war es Kamerad Johann Killek, ein Steinbruchbetreiber, der eine Sprengberechtigung besaß.

Im **Februar 1970** fuhren die ersten 6 Kameraden der FF Schrick in die Landesfeuerwehrschule und besuchten einen Sprenglehrgang. **Der Grundstein für die Sprenggruppe 13 des Bezirk Mistelbach mit Stützpunkt in Schrick** war damit gelegt.

03.12.11: Die Kameraden **LM Höller Gernot und OFM Rathbauer Martin** absolvierten das **Sprengleistungsabzeichen in Silber**.

Die Bewerbsdisziplinen beinhalten:

- Hausaufgabe: Berechnung eines Sprengobjektes
- Klausurarbeit: Erstellung eines Sprengplanes
- Berechnung für Sprengungen von:
 - Stahlbetonwand,
 - Stahlbetonschornstein,
 - Kranbahnfundament,
 - Betonfahrbahnplatte,
 - Gesteinssprengung,
 - Piloten,
 - Künette,
 - Brunnen und
 - Stahlbetonbalken
- Theoretische Disziplin: Beantwortung von 141 Fragen
- Praktische Disziplin: Herstellen von Schlagpatronen, Hohlraumladungen und Wurfladungen

Weitere Details dazu siehe im Abschnitt „Leistungsabzeichen, -prüfungen und -bewerbe“ weiter hinten.

Kdt. der Sprenggruppe 13

Höfling Lorenz, OBI

Absolvierte Kurse im Jahr 2011

Abkürzung	Bezeichnung	Teilnehmer
A04	Strahlenschutz Spürtechnik	V Reitter Michael
ABSBFJF	ASB/BSB Feuerwehrjugend Fortbildung	HLM Fritz Manfred
AFWF	Allgemeine feuerwehrfachliche Ausbildung(en): diverse Themen	OV Bittner Manfred
ASM10	Abschluss Führungsstufe	FM Schrom Jürgen
ASMTRM	Abschluss Truppmann	FM Rivic Andelko
		FM Schalkhammer Gebh.
AT	Atemschutzgeräteträger	FM Schrom Rene
AU11	Ausbildungsgrundsätze	FM Schrom Jürgen
AU12	Gestalten von Einsatzübungen	FM Schrom Jürgen
AU20	Unterlagenerstellungen und Präsentationstechnik	BM Kraussler Alfred
AU30	Anlage von praktischen Übungen	BM Kraussler Alfred
EMA	Einsatzmaschinistenausbildung	HFM Bayerl Raimund
		FM Hollaus Raphael
FLAGV	FLA Gold-Vorbereitung	HBI Schrom Werner
FM	Fahrmeister	BM Hackl Christian
FULAV	FULA-Vorbereitung	OV Bittner Manfred
		LM Höller Gernot
		BM Kraussler Alfred
		SB Maier Christian
		V Reitter Michael
FÜ10	Führungsstufe 1	FM Schrom Jürgen
FÜ20	Führungsstufe 2	BM Kreitmeier Rupert
FÜ90	Verhalten vor der Einheit	V Reitter Michael
		FM Schrom Jürgen
FWGF	Feuerwehrgeschichte Fortbildung	EOV Mayer Walter

RE10	Rechtliche und organisatorische Grundlagen	FM Schrom Jürgen
RE20	Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz	FM Schrom Jürgen
SD10	Gefahrenabwehr und Selbstschutz	V Reitter Michael
SD20	Gefahrenabwehr 1	V Reitter Michael
SPRLDB	Sprengdienstleistungsbewerb	LM Höller Gernot OFM Rathbauer Martin
SPRDF	Sprengdienst Fortbildung	HLM Edelhofer Reinhold HLM Fritz Manfred OBI Höfling Lorenz LM Höller Gernot OFM Rathbauer Martin FT Seiter Roman
TE10	Grundlagen der Technik	FM Maier Mathias FM Maier Stephan
TE20	Menschenrettung aus KFZ	FM Maier Mathias FM Maier Stephan
TE30	Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel	LM Schöner Martin FM Schrom Jürgen
TE40	Menschenrettung aus Höhen und Tiefen	LM Schöner Martin FM Schrom Jürgen
VW11	Versicherungen im Feuerwehrwesen	V Reitter Michael
	Fortbildung Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe	HLM Fritz Manfred
	Inside Fire Attack („Brandcontainer“)	FM Krammer V Reitter Michael FT Seiter Roman

!! Danke für die Bereitschaft, Eure Freizeit dafür zu opfern !!

Leistungsabzeichen, -bewerbe und -prüfungen

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Im abgelaufenen Jahr hat unser Kommandant **HBI Schrom Werner** erfolgreich die „Feuerwehrmatura“ absolviert.

Die gesamte Mannschaft gratuliert auf das Herzlichste!



Feuerwehrfunkleistungsabzeichen FULA

Bei diesem Bewerb sind die verschiedenen Funkmeldungen zu bestimmten Ereignissen zu erstellen. Auch ein gewisses Grundwissen über die Funktechnik ist dazu notwendig. Ebenso sind Kenntnisse in der Kartenkunde zu beweisen.



Hauptziel dieses Bewerbs ist, die im Feuerwehrfunk notwendige Funkdisziplin zu fördern.



hinten v.l.: LFR Graf Karl (BezFKdt), BM Kraussler Alfred, LM Höller Gernot, OV Bittner Manfred, SB Mayer Christian, V Reitter Michael, V Manschein Christian (FF Gaweinstal), BR Macher Karl (AFKdt)

vorne .v.l.: HBI Bacher Markus (FF Ladendorf), OFM Nagl Karl (FF Loosdorf.), BM Brucha Christian (FF Gaweinstal)

Sprengdienstleistungsabzeichen

Der NÖ Landesfeuerwehrverband veranstaltet in regelmäßigen Abständen die Sprengdienstleistungsprüfung. Diese Prüfung findet in der Disziplin „Bronze“ und „Silber“ statt. Voraussetzung zum Antreten ist der erfolgreich besuchte Sprenglehrgang, dieser muss mindestens 1 Jahr zurückliegen, sowie die Mitgliedschaft in einer Sprenggruppe.

Im heurigen Jahr konnten unsere Kameraden **LM Höller Gernot** und **OFM Rathbauer Martin** erfolgreich das **silberne Sprengdienstleistungsabzeichen** erringen.



v.l.n.r.: OFM Rathbauer Martin, LM Höller Gernot



Eingeführt wurde diese Prüfung zur Weiterbildung bzw. zur Festigung des Erlernten auf dem Gebiet des Sprengwesens. In beiden Prüfungsdisziplinen werden dem Teilnehmer jeweils ein praktischer und ein theoretischer Teil abverlangt.

Im theoretischen Teil in **Bronze** muss der Teilnehmer 10 Fragen aus vorgegebenen 200 Fragen beantworten. Diese beziehen sich auf Gesetze, Spreng- und Zündmittel und Sprengtechnik. 30 schriftliche Fragen und eine Widerstandberechnung runden den theoretischen Teil ab. Im praktischen Teil wird die Handhabung mit Spreng- und Zündmittel, die richtige Ladungsanbringung und der richtige Ablauf einer Sprengung vom Teilnehmer verlangt.

In der Disziplin **Silber** werden im theoretischen Teil weitere 10 Berechnungen wie Schlot, Fundament, Fahrbahnplatte, Brunnen usw. verlangt. Das Herzstück ist jedoch eine Berechnung sowohl als „Hausaufgabe“ als auch am Wettbewerbstag die Berechnung eines vorgegebenen Objektes. Dabei muss der Teilnehmer einen Sprengplan plus Zündschema erstellen und die Ladung berechnen.

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Im heurigen Jahr konnte mit 3 Gruppen - gemeinsam mit Kameraden der FF-Martinsdorf - an der Leistungsprüfung teilgenommen werden: Je eine Gruppe in Bronze, Silber und Gold.



die erfolgreichen Gruppen mit Prüfern, Funktionären und Gemeindevertretern

Eine gründliche Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmers ist die wichtigste Voraussetzung für eine sinnvolle Beteiligung an dieser Leistungsprüfung. In der vorbereitenden Ausbildung (wie z.B. Gerätekunde) liegt der Hauptwert dieser Prüfung.

Die (Hilfe-)Leistungsfähigkeit der ganzen Wehr wird dadurch wesentlich aufgewertet.

Folgende Kameraden dürfen nun die Abzeichen in Bronze, Silber bzw. Gold tragen:

Gold

LM Höller Gernot	LM Schmid Thomas	LM Reiter Gerhard
------------------	------------------	-------------------

Silber

HFM Bayerl Raimund	BM Hackl Christian	FM Krammer Johannes
BM Kraussler Alfred	SB Maier Christian	FM Maier Mathias
LM Neusieder Ludwig	FM Schrom Jürgen	OFM Uchatzi Manuel

Bronze

FM Hollaus Raphael	FM Höfling Barbara	V Reitter Michael
FM Schrom Rene	FM Weiland Mario	

Das Kommando gratuliert allen Ausgezeichneten und bedankt sich für die vielen geopferten Stunden!

Wir bedanken uns auch bei den **Kameraden der FF-Martinsdorf**. Einerseits haben sie die Möglichkeit genutzt, auch Ihre Leistungsprüfungen bei bzw. mit uns abzulegen, andererseits haben sie unsere Gruppen komplettiert und sich auch einen wesentlichen Wissensvorsprung angeeignet, der auch unserer Wehr im (gemeinsamen) Einsatzfall nutzt und immens hilfreich ist.

Bronze	Silber	Gold
Edelhofer Stefan	Berthold Martin	Poppe Michael
Lorenz Jennifer	Hutterer Thomas	Wolfram Gernot
Maier Jürgen	Koch Christoph	
Seidl Julia	Pratsch Christoph	
Stipsitz Martin		

Wie auch von den anwesenden Feuerwehrfunktionären - allen voran Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Macher Karl - lobend hervorgehoben, hat die Feuerwehr Schrick in Abschnitt und Bezirk im Bezug auf die Teilnahme an Leistungsprüfungen sicherlich **Vorbild-Charakter**.

Wie die folgende Aufstellung zeigt, ist der Anteil an entsprechend ausgebildeten Kameraden immens hoch:

Aktive: 70 Mann		erfolgreich absolviert	
		absolut	relativ
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz	Bronze	53	75%
	Silber	37	53%
	Gold	21	30%
Ausbildungsprüfung Löschereinsatz	Bronze	41	59%
	Silber	16	23%
	Gold	8	11%

Wettkampfgruppe(n)

Unterabschnitts-Wettkämpfe

Auch bei den heurigen UA-Wettkämpfen konnte unsere Gruppe den Sieg ein weiteres Mal nach Schrick holen. Nachdem vor 2 Jahren die „archivierte“ Gruppe Schrick III erfolgreich war, war dies nun schon wieder der zweite Sieg in Folge von Schrick I. Bei einem weiteren Erfolg 2012 würde der Wanderpokal wieder in Schrick bleiben.



hinten v.l.: VM Frank Andreas, FM Schrom Jürgen, OLM Mayer Markus, FM Schrom Rene, FM Krammer Johannes

vorne .v.l.: FM Koppensteiner Fabian, OFM Rathbauer Martin, FM Krammer Philipp, LM Schneider Manfred

liegend: FM Schmid Thomas

Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung in Krems

Trotz teils minimalistischer Vorbereitung wurden auch bei den LFLB in Krems wieder gute Leistungen erzielt:

Bronze ohne Alterspunkte		
Rang	Gruppe	Punkte
146	Schrick	394,82 (0 Fehlerpkt.)
182	Höbersbrunn	390,90 (0 Fehlerpkt.)
675	Gaweinstal	342,96 (40 Fehlerpkt.)
Silber ohne Alterspunkte		
Rang	Gruppe	Punkte
238	Schrick	365,31 (25 Fehlerpkt.)
449	Höbersbrunn	326,74 (25 Fehlerpkt.)



Folgende Kameraden konnten ein Abzeichen erreichen:

Leistungsabzeichen in Silber: FM Schrom Rene FM Schrom Jürgen

1. Schricker Schisprungmeisterschaften

Am 29. Jänner 2011 betrat die FF-Schrick veranstaltungstechnisches Neuland in Schrick. Es wurden die **1. Schricker Schisprungmeisterschaften** ausgetragen.

Aufgrund der nicht optimalen Schneeverhältnisse am Rodelberg, wurden noch einige Anhänger voll Schnee herangekarrt, um Anlauf, Schanze und Auslauf optimal zu präparieren.



Die Veranstaltung fand abends bei Flutlicht statt, wobei sich 16 unerschrockene Springer über den K8-Bakken wagten.

Den **ca. 150 Zuschauern** konnte so ein imposantes Spektakel geboten werden, über die eisigen Temperaturen von knapp -10°C konnten wir mit Tee, Punsch und Glühwein hinweg helfen.



Teilnehmer mit Kommandant HBI Schrom Werner (ganz links)



Gesamtsieger FM Philipp Krammer



Ewald Schütt



Schüller Lisa



BM Schneider Thomas

Der Sieger in der Allgemeinen Klasse – FM Philipp Krammer – durfte sich auch über den Gesamtsieg und somit über einen Gutschein für einen Tandem-Fallschirmsprung am Flugfeld Wr.Neustadt freuen.

vlnr: 2.Platz: Kunze Rene, 1.Platz FM Krammer Philipp, 3.Platz LM Krenn Thomas



Die gesamte Veranstaltung wurde dem guten Zweck gewidmet – der Gesamterlös ging an die Hinterbliebenen unseres verstorbenen ehemaligen Feuerwehr-Kameraden Siegfried Pfalzer.



Gemeinsam mit dem Chorus Accusticus (1.800€) und dem Kameradschaftsbund (100€) konnten so 4.460€ übergeben werden.

Vlnr.: EABI Krammer Richard, OV Bittner Manfred, Rabenreither Bernadette (Chorus Acc.), Kinder und Lebensgefährtin von Pfalzer Siegfried, HBI Schrom Werner

FW-Führerschein für 5,5t-Fahrzeuge

Seit Herbst 2011 ist es möglich ... auf jahreslanges Drängen, v.a. unseres Landesfeuerwehr-Kommandanten und Präsidenten des Österr. Bundesfeuerwehrverbands LBD KR Josef Buchta, ist es nun unter besonderen Voraussetzungen erlaubt, auch mit dem Führerschein der Klasse B FW-Fahrzeuge **über 3,5t höchstzulässigem Gesamtgewicht (bis max. 5,5t)** zu lenken.

Aus dem Fuhrpark unserer Wehr ist damit das **KLF („Pumpe“)** betroffen.

Als Voraussetzungen gelten unter anderem:

- Führerschein B außerhalb der Probezeit
- Absolvierung einer **feuerwehrinternen Ausbildung und Prüfung:**
 - Theorieteil: mind. 3 Einheiten (à 50 Min.) Unterricht
 - Spezielles Straßenverkehrsrecht
 - Fahrzeugtechnik
 - Fahrphysik
 - Gefahrenlehre
 - + Prüfung (16 von 20 Fragen müssen korrekt sein)
 - Praxisteil: mind. 5 Einheiten (à 50 Min.)
 - + Fahrprüfung

Unter der Leitung von **BM Hackl Christian und LM Neusiedler Ludwig** haben im Sommer die Kameraden EOLM Mühlbacher Johann, FM Maier Mathias, FM Beylen Manfred, PFM Jaklitsch Michael und PFM Valoc Robert die Ausbildung zum neuen Feuerwehrführerschein absolviert.

Die ersten 3 Lenkerberechtigungen sind in der Zwischenzeit eingelangt:

- **FM Beylen Manfred**
- **EOLM Mühlbacher Johann**
- **PFM Valoc Robert**

Aufgrund des rechtzeitigen Beginns der Ausbildung, sowie der umgehenden Ablegung der Prüfungen, waren dies **die ersten drei Fahrgenehmigungen 5,5t im Bezirk Mistelbach!**

Das Kommando dankt für das Engagement!

Neues in 2012: Rettungsgasse

Im Herbst 2011 wurde es entschieden, ab 1.1.2012 ist es auch in Österreich soweit. Nachdem das Model in einigen unserer Nachbarstaaten – allen voran Deutschland – bereits seit Jahren mit Erfolg angewandt wird, kommt sie auch bei uns: **DIE RETTUNGSGASSE**

Und zwar **verpflichtend** für alle Verkehrsteilnehmer auf Autobahnen und Schnellstraßen, **wenn stockender Verkehr einsetzt und Staubildung absehbar ist.**

Damit kommt der Gesetzgeber dem langjährigen Wunsch von Einsatzorganisationen nach.

Die Rettungsgasse sichert im Ernstfall schnelle Hilfe. Aus Erfahrung weiß man: Durch die Rettungsgasse kommen Feuerwehr, Polizei und Rettung im Schnitt bis zu vier Minuten schneller zu den Unfallopfern – deren **Überlebenschance steigt** dadurch um bis zu 40%.

Was ist die Rettungsgasse?

- * Die Rettungsgasse ist eine **freibleibende Fahrgasse** zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn und Schnellstraße bzw. Autostraße
- * Die **Rettungsgasse** ermöglicht die **freie Zu- und Durchfahrt** von Einsatzkräften

Was ist zu tun?

- * Die Rettungsgasse ist **immer neben der äußersten linken und der danebenliegenden Fahrspur zu bilden**
- * Es ist stets **ausreichend Sicherheitsabstand** zum vorderen Fahrzeug zu halten. So bleiben die Verkehrsteilnehmer **manövrierfähig**
- * Auch **wenn vorausfahrende Verkehrsteilnehmer noch keine Rettungsgasse gebildet haben, ist mit der Bildung einer Rettungsgasse zu beginnen**
- * Der **Pannestreifen** soll **benützt werden**



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

Quelle: www.asfinag.at

Termine 2012

Feuerwehr Schrick

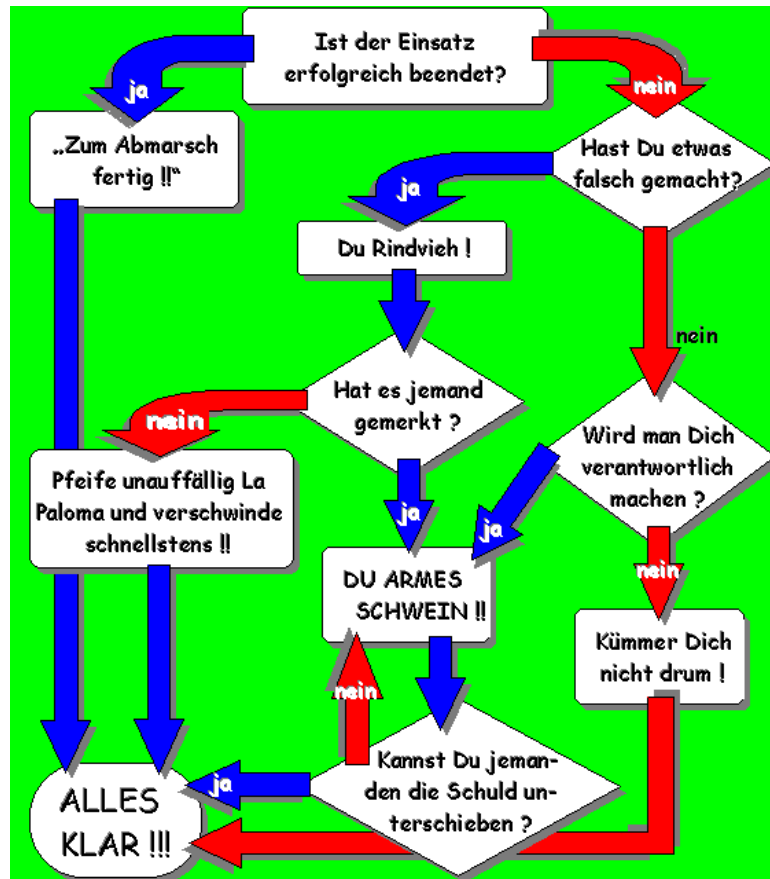
wann?		was?	wo?
7. Jänner	20:30	Feuerwehrball	GH Stoik
14. od. 28. Jänner		2. Schricker Schisprungmeisterschaft	Rodelberg bei Kirche
19.-20. Mai		Feuerwehr-Heuriger	FW-Haus
22. September	<u>Nur falls kein Schispringen</u>	Sturm-Heuriger	FW-Haus

Bezirk u. Abschnitt Mistelbach:

Wann?		Was?	Wo?
2. Februar	19:00	Abschnittsfeuerwehrtag Mistelbach	Kl. Stadtsaal Mistelbach
16. März	19:00	42. ord. Bezirksfeuerwehrtag	Obersdorf
26. Mai	13:00	30. Bez.FJ-Leistungsbewerbe	Gaweinstal
2. Juni	13:00	AFLB Abschnitt Mistelbach	Wilfersdorf
3. Juni	10:00	ao. Abschnittsfeuerwehrtag, Abschnitt Mistelbach	Wilfersdorf
9. Juni	13:00	31. AFLB Abschnitt Laa/Thaya	Oberschoderlee
16. Juni	13:00	31. AFLB Abschnitt Poysdorf/Schrattenberg	Altlichtenwarth
17. Juni	13:00	5. Abschnittsfeuerwehryugendleistungsbewerbe Abschnitt Mistelbach	Siebenhirten
23. Juni	12:00	37. Bezirksfeuerwehroleistungsbewerbe	Obersdorf
29. Juni - 1. Juli		62. Landesfeuerwehroleistungs-Bewerbe	Neunkirchen

Heiteres

Fortbildung für Feuerwehr-Kommandanten: „Haftung im Einsatzfall“



Der feine Unterschied:



Anhang A - Tätigkeitsübersicht

Febr:	04.	16:50	PKW Bergung B46 Waldberg	März:	14.	19:00	Zugsübung: 2.Zug
	09.	15:00	Mitgliedervers. mit Neuwahlen - KDT Schrom W, KDTSTV Höfling L., LDV Bittner M.		17.	11:43	Technischer Einsatz B46
	11.		Überprüfung KLF		19.		Funklehrgang im Feuerwehrhaus Schrick
	11.		Techn. Einsatz B7 bei Stkm 36,4		21.	13:10	Brand von getrocknetem Gras neben L16
	17.	19:00	1. Kommandositzung				
Jänner:	19.	19:00	Vorbereitung für FULA im Feuerwehrhaus Schrick	April:	04.		Grundausbildung Rivic - Höfling
	21.	19:00	Winterschulung		06.	18:33	PKW Bergung Kreisverkehr B46
	24.	20:00	Besprechung Bezirksfeuerwehrgendlager		09.	03:16	Tankwagenbrand auf A5/Ende B7
	25.		Blutspenden, 71 Teilnehmer		09.		Wissenstest der FWJ in Wolkersdorf
	26.	14:00	Fahrzeugbrand A5		11.	08:00	Am Hofstadel - Gemeindebrunnen auspumpen
	28.		Vorbereitung für Schisprungbewerb		11.		Grundausbildung Rivic, Schalkammer G - Höfling
	29.		Schisprungbewerb am alten Turnplatz		15.	19:00	1. Gesamtübung - mit FF Martinsdorf
	30.		Wegräumen nach Schisprungmeisterschaft		16.		Sommerg. u. Fundament f. Maibaum waschen
	30.	14:50	Technischer Einsatz Kreisverkehr B46		19.	17:45	Sportplatz: Hilfeleistung mit fahrbarer Leiter
	31.	19:00	Chargenschulung		26.	18:00	Wintergasse - Strasse waschen
					29.	03:55	PKW Bergung Kreisverkehr Rampe 6
	01.	19:00	Kommandositzung		30.		Mithilfe mit LAST beim Maibaum aufstellen
	02.		Abschnittssitzung				
	02.		Vorbereitung für FULA im Feuerwehrhaus Schrick		05.	20:32	PKW Bergung B46 bei Strkm 1,2
	09.	19:00	Vorbereitung für FULA im Feuerwehrhaus Schrick		07.	08:15	Technischer Einsatz B7 bei Strkm 32,6
	16.	07:28	Pkw Bergung A5 Fahrtrichtung Brunn		08.	17:00	Sommergasse - Kranarbeit mit LAST
	16.	19:00	Vorbereitung für FULA im Feuerwehrhaus Schrick		11.	19:16	PKW Bergung B46 - 2 Fahrzeuge
	18.	09:20	Auffahrunfall mit 5 Fahrzeugen, B7 - Höhe Schießplatz		13.	19:00	2. Zug Zugübung
	19.	20:30	Feuerwehrball		14.		Bgm. auf INFO-Tour im Feuerwehrhaus
Febr:	20.		Wegräumen nach Feuerwehrball	Mai:	14.	12:45	A5 – VU mit eingekl. Personen; 3 Pkw und 1 tote Person
	21.		Pumpstation im Hollitsch - Kanalwaschen		16.	19:00	Zugsübung: 1. Zug
	21.	19:00	Spendengeldübergabe an Familie Pfälzer in Frättingsdorf				14.5. - 16.5.: 2202 Zugriffe auf Homepage!!!
	23.	19:00	Vorbereitung für FULA 5 Mann FF - Schrick		19.	10:45	Kanal waschen Füllusweg - Anton Stöckl G.
	24.	19:00	Vorbereitung für FULA im Feuerwehrhaus Schrick		23.	20:50	Fahrzeugbrand A5: Abfahrt Gaweinstal Nord
	24.		Besprechung wegen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb		25.	15:20	Techn.E. B7 - Menschenrettung (Gaweinstal)
	25.	19:00	Atemschutzübung		31.	15:20	Brandinsatz in Pellendorf - Küchenbrand

Anhang A - Tätigkeitsübersicht

Juli:	01.	09:07	Pkw Bergung B46		Juli:	22.	15:00	Ferienspiel der Gemeinde bei der FF - Schrick
	03.	04:05	Pkw Bergung A5 Fahrtrichtung Wien bei Km 19,7			22.	19:00	Brandsicherheitswache, Sportplatz - Konzert
	03.	18:45	Fahrzeugbergung Kreisverkehr Gaweinstal - nach Einsatz der FF-Gaweinstal			25.	07:18	Pkw Bergung B46/B7
	04.	16:50	Brunnen auspumpen in der J. Weiland Strasse			25.	17:10	Einsatz mit Nassauger, Sommergasse
	06.		Grundausbildung			28.	19:00	Besprechung wegen Bezirksfeuerwehrjugendlager
	11.	12:00	Feuerwehrijugend Bezirksleistungsbewerb: Sportplatz			29.	13:50	Wespennest - Kirchenweg
	12.	08:00	Teilnahme an der 125 Jahrfeier der FF-Pellendorf			30.	13:30	Wespennest -Fürlusweg
	13.	13:00	Teilnahme am Pfingstturnier der Vereine des USV Schrick					
	14.		Grundausbildung			02.	11:48	Brandeinsatz - Flurbrand Nähe Schießplatz
	17.	06:19	Ölspur vor Kreisverkehr beseitigen			16.	19:30	Wespennest
August:	18.	08:00	Lagerraum in Milchkammer von Pilzbefall befreit		August:	16.	20:00	Wespennest - Fürlusweg
	24.	13:00	PKW Rückholung mit LAST von Wolkersdorf			17.	19:00	Ausarbeitung der nächsten Gesamtübung
	24.	14:30	TE mit LAST - abst. Brunnenröhre sichern und anschl. bergen – Brunnengasse			18.	17:32	Wespennest - Hirsbodenstraße
	25.	20:00	Megaparty im Holitsch			22.	13:53	Brandeinsatz - Am Wirtshausberg: Brand Selchkammer
	25.		Brandsicherheitswache bei Megaparty			26.	19:00	2. Gesamtübung
	26.	05:30	Wegräumen und Säubern nach Megaparty			28.	19:45	Wespennest - Am Sportplatz
	26.	09:30	Teilnahme an der Frontleichnamsprozession			31.	07:34	B46 Alarmierung Menschenrettung - Betonmischer über
	30.	18:00	Kirchenweg, Fürlusweg - Strassenreinigung nach Starkregen			31.	20:00	Wespennest entfernen - Fürlusweg
	01.	05:02	Pkw Bergung 46			02.	16:30	Wespennest entfernen - Jugendkeller
September:	01.	20:00	Wespennest am Gelände d. EWCS aus einer Wurfmaschine		September:	03.	18:00	Brandsicherheitswache bei Musikerfest
	01.		Wintergasse - Wassereintritt in Rohbaukeller - mit			04.	09:00	Brandsicherheitswache bei Musikerfest
	01.	20:00	Kommandositzung			04.	21:10	Brandeins. im Gaweinstal, B.Schneider Str., Wohnungsbrand
	1.-3.		Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in			09.	19:00	Abschnittsfeuerwehrtag (Siebenhirten) mit Ehrungen
	03.		heute gab es den 100.000 Besucher auf unserer Homepage			10.	07:00	Schulung für Führerschein 5,5t
	06.	16:05	Einsatz mit Hydr. Spreitzer, Am Sportplatz			10.	14:45	RLFA bei Filmaufnahmen vom Radrennen Tour de Schrick
	16.		Maschinistenschulung			12.	19:00	Unterabschnittssitzung Höfling L., Bittner M.
	19.	12:00	Mähdrescherbrand			14.	06:12	Brandeinsatz A5 Richtungsfahrbahn Wien
	20.	19:00	Besprechung der Verwalter von FF- Martinsdorf und			15.	20:00	Am Kellerberg - kontrollierter Laubabbrand

Anhang A - Tätigkeitsübersicht

September:	16.	19:00	Unterabschnittsübung in Höbersbrunn		November:	02.		TE mit fahrbarer Schiebeleiter bei Krammer (Dachziegel)
	18.	08:00	Grundausbildung			10.	17:00	Martinifest des Kindergartens im Feuerwehrhaus
	18.	09:30	Teilnahme am Erntedankfest					
	19.	18:00	Grundausbildung			11.	17:00	Sportplatz: Hilfeleistung mit fahrbarer Schiebeleiter
	24.	19:30	Wespennestbekämpfung Fülusweg			12.	15:00	Hobersdorferstrasse: Strasse waschen
	30.	19:00	Atemschutzübung			14.	06:06	PKW Bergung Ende A5
	30.	19:00	Gemeinsame Übung mit FF-Gaweinstal			14.	19:00	3. Gesamtübung
	30.	19:00	Atemschutzübung			17.	08:13	PKW u. LKW Bergung mit Menschenrettung, B7/A5
						19.	14:14	PKW-Bergung aus Strassengraben - B46
	02.	06:15	PKW Bergung 2 PKW; Kreuzung bei Reuter/Hugl			19.	17:00	3 Kameraden im Brandübungscontainer in Poysdorf
Oktober:	03.	21:00	Techn. Einsatz B46 bei Strkm 1,6		Dezember:	20.	15:00	B3 - Scheunenbrand in Höbersbrunn, bei Eintreffen gelöscht
	03.	19:00	Unterabschnittssitzung			25.	17:46	L 16 PKW Bergung
	03.	19:00	Grundausbildung techn. Gruppe			28.	21:23	Brandverdacht Mitterweg, Einsatz einer Wärmebildkamera
	05.	15:00	Wintergasse - Arbeiten mit Kran von LAST					
	07.	14:15	PKW Bergung B46, Waldbergkurve, 1 verletzte Person			02.	15:30	Teilnahme an der 50 Jahrfeier des NÖ Sprengdienstes
	11.	17:02	Küchenbrand Fülusweg, B2			02.	17:00	Nikolofeier im Feuerwehrhaus
	11.	18:00	Kanal spülen bei Kiesel, Hobersdorferstrasse			04.	07:00	Sprengdienstleistungabz. Silber: Rathbauer M. u. Höller G.
	14.	19:00	Übung zur Ausbildungsprüfung techn. Einsatz - Silber/Gold			07.	15:30	Beleuchtungsaufbau im Holitsch für Adventzauber
	14.	19:00	Erweiterde Kommandositzung bei/mit FF Gaweinstal			08.	06:20	Pkw Bergung B46, vor Waldbergkurve
	17.	19:00	Übung zur APTE - Silber/Gold			08.	09:00	Teilnahme am Adventzauber im Holitsch
	17.	19:00	Besprechung nächster Zugübung			09.	08:00	Beleuchtungsabbau im Holitsch nach Adventzauber
	17.	19:00	Grundausbildung			10.	09:00	Technische Leistungsprüfung in Bronze, Silber u. Gold
	20.	00:23	LKW Bergung A5 Höhe Abfahrt Schrick „Rübenbomber“			19.	04:23	Hilfe für FF-Gaweinstal (Seilwinde) bei Fahrzeug-Bergung
	21.	19:00	3. Gesamtübung			24.	10:00	Friedenslicht im FF-Haus Schrick
	22.		Wespenbekämpfung - Kirchenweg			25.	09:25	Fahrzeugbergung LH16
	24.	19:00	Grundausbildung			30.	19:00	Geb.-Feier alle Vereine zum 60.Geb. von Ortsvorst. Lehner
	24.	19:00	Übung zur APTE - Bronze		Anmerkung: Lehrgänge, Schulungen etc., die außerhalb der Feuerwehr Schrick durchgeführt wurden (Landesfeuerwehrschule etc.), sind in dieser Übersicht nicht angeführt.			
	26.	09:00	Fingerprinter montiert					
	28.	17:00	Holitsch - Arbeiten mit Kran/LAST					
	29.	14:00	FWJ – Fertigungsabz. Erste Hilfe und Feuerwehrsicherheit					
	31.	19:00	Übung zur APTE - Bronze					

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Schrick, Florianiplatz 2, 2191 Schrick

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Schrom Werner, Hobersdorferstr. 66, 2191 Schrick

Redaktion: OV Bittner M., VM Frank A., EOv Mayer W., V Reitter M.

© bifamyre